



Priesterhäuser Zwickau

Domhof 5-8, 08056 Zwickau
Telefon 0375 834551
priesterhaeuser@zwickau.de
www.priesterhaeuser.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und Feiertag 11.30 bis 17 Uhr
Schließstage: Karfreitag, Heiligabend, Silvester

Eintritt

Erwachsene 6 Euro
ermäßigt* 4 Euro

1. Mittwoch im Monat frei

Eintritt für Kinder und Jugendliche bis zum
18. Lebensjahr, Zwickau-Pass-Inhaber frei

*Schüler, Vollzeit-Studenten über dem vollendeten 18. Lebensjahr (jedoch nicht Gasthörer, berufsbegleitende Studiengänge, Fernstudium, Beurlaubung) sowie Schwerbehinderte (mind. 50% GdB) gegen Vorlage eines gültigen Nachweises



Die Räume im Ergänzungsbau sind barrierefrei, der Altbau nicht. Das Personal ermöglicht auf Nachfrage individuell zugeschnittene Einblicke.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt, Priesterhäuser Zwickau
Redaktion/Satz: Kulturamt Zwickau; Fotos: Priesterhäuser Zwickau; Druck: saxoprint

Titelbild: Rüböllampe, Zinn, dat.1820



Gebrauchszinn

17.09. – 22.10.23



PRIESTERHÄUSER
ZWICKAU

Das Museum Priesterhäuser verfügt über eine große Sammlung von historischen Zinngegenständen. Eine wichtige Gruppe von Zinnwaren stellt das Gebrauchszinn dar. Zinn wird seit Jahrtausenden gewonnen und verarbeitet. Für lange Zeit wurde es als Bestandteil der Bronze genutzt. Seit dem 15. Jahrhundert begann man, es direkt zu verarbeiten und als Material für alltägliche Dinge zu verwenden. Der aufkommende Wohlstand des Bürgertums in den Städten verlangte nach neuen Formen von Gebrauchsgegenständen. So erlebte das Zinngießer-Handwerk in Sachsen eine Blütezeit. Bürger, Handwerker-Innungen, aber auch die Kirchen wurden zu Großabnehmern. Zinn war auf Grund seiner Wertbeständigkeit, seiner Geschmacksneutralität und nicht zuletzt wegen seines an Silber erinnernden Glanzes ein ideales Material für repräsentatives Geschirr, Leuchter und andere Dekorationsobjekte. Zinnglanz stand für Bescheidenheit und Würde.

Das erhaltene Zinngeschirr des 18. Jahrhunderts steht oft im Zusammenhang mit dem aufkommenden Kaffeegenuss. Da Porzellan- und Silbergeschirr sehr kostspielig waren, begann man mit der Herstellung von Zinngeschirr auf Silberart. Noch im 19. Jahrhundert war Zinngeschirr weit verbreitet und in einfacherer Machart in jedem Haushalt zu finden. Die aufkommende industrielle und damit preiswerte Porzellanherstellung in der Mitte des 19. Jahrhunderts verringerte den Bedarf an Zinngegenständen immer mehr. Dadurch kam in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Zinngießerei auch im sächsischen Raum zum Erliegen. Im Bestand der Priesterhäuser befinden sich vorrangig Zinngegenstände aus dem 19. Jahrhundert. Die Ausstellung zeigt verschiedene Formen von Gebrauchszinn, darunter auch Stücke, die in Zwickau hergestellt wurden.



3



4



6

Begleitprogramm

So, 17.09. | 15 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
GEBRAUCHSZINN
Eintritt frei

Mi, 27.09. | 15 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG MIT VORSTELLUNG DES OBJEKTS
DES MONATS SEPTEMBER: EINE RÜBÖL-LAMPE AUS ZINN
(1820)
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro
(Um Voranmeldung wird gebeten.)

Di, 03.10. | 14 Uhr
TÜREN AUF MIT DER MAUS
Ausgestattet mit einem Audioguide, können Kinder auf
eine spannende Erkundungstour durch die mittelalterli-
chen Priesterhäuser gehen, um dabei knifflige Aufgaben zu
lösen. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Begleitperson.
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro
(Um Voranmeldung wird gebeten.)

Mi, 18.10. | 15 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG MIT VORSTELLUNG DES OBJEKTS
DES MONATS OKTOBER: EIN ZINNTELLER MIT EINER
SZENE AUS DEM SÄCHSISCHEN PRINZENRAUB, 19. Jh.
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro
(Um Voranmeldung wird gebeten.)

Sa, 21.10. | 18-24 Uhr
MUSEUMSNACHT ZWICKAU
www.zwickau.de/museumsnacht



2



5



7



8



9

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Zinnwelten. Rätselspaß in der Sonderausstellung

Programm für Kindergruppen im Alter von 6 bis 12 Jahren
Dauer: ca. 60 min
Preise und Terminvorschläge auf Anfrage

- | | |
|---|---|
| 1 Zuckerschale, Zinn, 19. Jh. | 6 Beilagenschüssel, Zinn, 2. H. 18. Jh. |
| 2 Bergmannsleuchter, Zinn, dat. 1822 | 7 Teller, mit Bergleuten und kurf.-sächs. Wappen, Zinn, dat. 1789 |
| 3 Tasse mit Untertasse, Zinn auf Silberart, um 1800 | 8 Kranenkanne, Zinn, undatiert |
| 4 Leuchter, Zinn, dat. 1855 | 9 Rasierschale, Zinn, um 1850 |
| 5 Teekanne, Zinn und Holz, dat. 1806 | |